

Web-Seminar: Die Vollstreckung in Geldforderungen und andere Vermögensrechte – Besonderheiten und die neuesten Möglichkeiten mit den entsprechenden Anträgen

Produktnummer

2026-57257K

Termin

19.05.2026

09:30-16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

271,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Die alleinige Vollstreckung durch den Gerichtsvollzieher bzw. durch den Vollstreckungsbeamten erbringt häufig nicht den erwarteten Erfolg. Es müssen daher immer wieder neue Wege gefunden werden, eine offen stehende Forderung einzuziehen. Die Vollstreckung in Forderungen eröffnet hierbei immer wieder neue und überraschende Wege, die über die klassischen Bereiche der Vollstreckung in Arbeitseinkommen und in Bankverbindungen hinausgehen.

Es werden Vollstreckungsmöglichkeiten erläutert, die nicht unbedingt auf den ersten Blick ersichtlich sind, bzw. bei welchen häufig eine Unsicherheit besteht, wie vorgegangen werden muss, bzw. wie auf Reaktionen des Schuldners oder Dritter zu reagieren ist.

Breiter Raum wird der Erörterung und Lösung der Probleme und der praktischen Fälle der Teilnehmenden gewidmet. Formulierungshilfen für Verfügungen werden gegeben.

Auf die neueste Rechtsprechung wird bei den einzelnen Programmpunkten intensiv eingegangen. Die Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens auf bestehende Pfändungen werden behandelt, wie auch die Möglichkeiten eines Gläubigers, hier noch etwas für sich zu „retten“.

Inhalte

- Pfändungsverfahren
- Ermittlungsmöglichkeiten
- Durchführung und Rechtswirkung der Pfändung
- Zusammentreffen von Abtretung und Pfändung bzw. mehrfacher Pfändung und Aufrechnung
- Die Drittschuldnererklärung

Ort

Online

Kontakt**Information**

Ursula Deck
0721/985 50 14
ursula.deck@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Stephanie Krenze
0721/985 50 17
stephanie.krenze@vwa-baden.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Pfändung und Insolvenz
- Die sog. Rückschlagsperre
- Die Insolvenzanfechtung
- Unterhaltspfändungen und Insolvenz
- Wirkungen der Restschuldbefreiung
- Pfändung von Arbeitseinkommen
- Zugriffsbereich, Einschränkungen, Erweiterungen
- Verschleiertes Arbeitseinkommen
- Zusammenrechnung verschiedener Arbeitseinkommen bzw. mit Sozialleistungsansprüchen
- Pfändung von Sozialleistungen
- Bedeutung und Definition
- (künftige) Rentenansprüche
- Pfändung von sonstigen Geldforderungen, insbesondere die Kontenpfändung, das P-Konto
- Steuererstattungsansprüche
- Gehaltskonten (einschließlich der Pfändung etwaiger Nebenrechte)
- Pfändungsschutz beim Konto, das sog. P-Konto
- Sonstige relevante Geldforderungen
- Pfändung in sonstige Vermögensrechte
- Anwartschaften (Eigentumsvorbehalt, Sicherungsansprüche)
- Grundpfandrechte
- Effiziente Formulierungen und Anträge
- Behandlung einzelner Fragen und Probleme der Teilnehmenden
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

Dozierende

Peter Rothfuss

Peter Rothfuss Assessor jur. Dipl. Jur., Stadtrechtsdirektor a. D., Stuttgart

Lernziele

Sie werden schneller und erfolgreicher ausstehende Forderungen einziehen können, wenn Sie in Forderungen vollstrecken können, die Ihr Schuldner gegen Dritte hat.

Zielgruppe

Mitarbeitende bei Vollstreckungsbehörden und anderen Behörden und Eigenbetrieben, die mit der Geltendmachung von Forderungen befasst sind

Veranstalter

VWA Karlsruhe